

Dokumentation

Institut für Familienrecht der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V.

Schrifttumshinweise

Zusammenstellung: Rechtsanwältin *Andrea Nagel*, Regensburg

I. Dissertationen

[im Anschluss an FamRZ 2016, 16]

- C. *Abeling*, Die Kenntnis im Verjährungsrecht – Zum kenntnisabhängigen Verjährungsbeginn bei komplexer Rechtslage unter Berücksichtigung zivilprozessualer Fragestellungen –, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld, SS 2015
- F. *Bauer*, Das Direktionsrecht des Arbeitgebers und familiäre Verbundenheit im Familienunternehmen, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2015/2016
- T. *Bernhard*, Die Auswirkungen der bildungsrechtlichen Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention auf die Rechtslage im Freistaat Bayern, Fachbereich Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, WS 2015/2016
- A.-L. *Brinkmann*, Die Hofnachfolge als Vorbild für die Unternehmensnachfolge – Reformüberlegungen, höferechtliche Tendenzen im Gesellschaftsrecht, Kautelarjurisprudenz, Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, WS 2015/2016
- A. *Costas-Pörksen*, Anwendungsbereich und ordre public-Vorbehalt des Haager Zustellungsübereinkommens, Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin, WS 2015/2016
- T. *Dieker*, Das Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsbefugnis, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, WS 2015/2016
- H. *Ehrhorn*, Minderjährigenpersönlichkeitsschutz – Eine Untersuchung zum Persönlichkeitsschutz von Kindern und Jugendlichen im Zivilrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, WS 2015/2016
- B. *Gunia-Hennecken*, Mediation und Geschäftsfähigkeit – Die Wirksamkeit von Erklärungen im Mediationsverfahren, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Fernuniversität Hagen, WS 2014/2015
- N. *Hoischen*, Die vermögensrechtliche Auseinandersetzung bei Beendigung nichtehelicher Lebensgemeinschaften in Deutschland und Frankreich. Eine rechtsvergleichende Analyse mit abgrenzender Betrachtung der Vermögenseinwanderung von Ehen und registrierten Partnerschaften, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln, WS 2014/2015
- D. *Iden*, Der Vorerbe im Unternehmen – Die Herausforderungen einer ordnungsgemäßen Verwaltung durch den Vorerben in personen- und kapitalgesellschaftlich strukturierten Unternehmensträgern, Juristische Fakultät der Universität Passau, WS 2015/2016
- M. *Immig*, Die Selbstbestimmungsaufklärung im Arztstrafrecht – eine kritische Betrachtung der Übertragung der zivilrechtlichen Rechtsprechung in das Strafrecht, Fachbereich Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, WS 2015/2016
- M. *Kaltwasser*, Der überschuldete Nachlass. Eine Untersuchung zur Verantwortlichkeit von Nachlasspflegern und Fiskalerben bei der Verwaltung überschuldeter Nachlässe, Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M., SS 2015

- T. *Kasperczak*, Eine historische Betrachtung des gesetzgeberischen Zieles, eine Stiftungskultur in Deutschland mittels besonderer Stiftungssteuerprivilegien zu schaffen, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2015/2016
- F. E. *Klapdor*, Das Umgangsrecht von Großeltern mit dem Kind im BGB, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, SS 2015
- J. *Kohls*, Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen von Freiberuf- lern im Spiegelbild des Steuerrechts, Fachbereich Rechtswissen- schaft der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M., SS 2015
- G. *Le Guen*, Die Absicherung des überlebenden Ehegatten in Deutsch- land und Frankreich, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissen- schaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, SS 2015
- A. L. *Leszczenski*, Rückforderung schwiegereltherlicher Zuwendungen – zugleich ein Beitrag zur dogmatischen Einordnung und Fort- entwicklung des familienrechtlichen Vertrages sui generis, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln, WS 2014/2015
- L. *Lippert*, Probleme der Einwilligungsfähigkeit Minderjähriger in ärztliche Behandlungen, Juristischer Bereich der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Uni- versität Halle-Wittenberg, WS 2015/2016
- A. *Miehler*, Reformbedarf bei der Adoption von Stiefkindern, Ver- wandten und Volljährigen, Juristische Fakultät der Universität Regensburg, WS 2015/2016
- R. *Patjens*, Förderrechtsverhältnisse im Kinder- und Jugendhilferecht, Juristischer Bereich der Juristischen und Wirtschaftswissenschaft- lichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Witten- berg, WS 2015/2016
- E.-E. *Pauli*, Der sogenannte biologische Vater: Ein Vergleich der fran- zösischen und deutschen Rechtsentwicklung, Juristische Fakultät der Universität Regensburg, WS 2015/2016
- C. J. *Rehn*, Verträge zwischen nahen Angehörigen bei den Einkünf- ten aus Vermietung und Verpachtung – Darstellung und Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians- Universität München, WS 2015/2016
- J. D. *Reinhardt*, Reformbedarfe im Recht der Minderjährigenadop- tion und der Adoptionsvermittlung – Eine Übersicht unter Ein- beziehung der Regelungen ausgewählter europäischer Staaten, Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität Mün- chen, WS 2015/2016
- D. *Rußmann*, Erwerb mit Mitteln der Erbschaft. Eine Untersuchung der rechtsgeschäftlichen dinglichen Surrogation der §§ 2019 I, 2111 I 1 BGB vor dem Hintergrund des englischen Rechts, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Albert-Ludwigs-Univer- sität Freiburg, WS 2015/2016
- C. *Schmidt*, Von der Rechtsfähigkeit der Erbengemeinschaft unter be- sonderer Berücksichtigung der Einflüsse der deutschen Gesamt- handelslehre und des Preußischen Allgemeinen Landrechts auf die Rechtsgemeinschaften des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Rechtswis- senschaftliche Fakultät der Universität zu Köln, WS 2014/2015
- G. L. *Schmidt*, Der Vergleich in FamFG-Verfahren. Zugleich eine Untersuchung der Grenzen der Dispositionsfreiheit über Verfah- rensgegenstand und Verfahrensende in Familiensachen und der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, Juristische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, SS 2015
- S. *Schröder*, Wer hat das Recht zur rechtlichen Vaterschaft? Vorschlag zur Neugestaltung der rechtlichen Stellung des biologischen Va- ters im Abstammungsrecht bei Bestehen einer sozial-familiären Beziehung zwischen Kind und rechtlchem Vater, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, SS 2015
- A. B. W. *Schulte*, Rechtsbeziehungen zwischen Stifter und Stiftung, Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, WS 2015/2016
- S. C. *Sitter*, Grenzüberschreitende Leihmutterchaft – Eine Unter- suchung des materiellen und internationalen Abstammungsrechts in Deutschland und der USA, Juristische Fakultät der Ludwig- Maximilians-Universität München, WS 2015/2016
- J. *Streit*, Patientenverfügungen Minderjähriger nach dem dritten Be- treuungsrechtsänderungsgesetz, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln, WS 2014/2015
- F. *Wilksch*, Recht auf Krankenbehandlung und Recht auf ein men- schenwürdiges Existenzminimum, Rechtswissenschaftliche Fa- kultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, WS 2015/2016
- U. *Zähringer*, Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen der Ju- gendhilfe im Kontext innerfamiliärer Tötungsdelikte an Kindern, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, SS 2015

II. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Allgemeines

1. A. *Dutta*, Entwicklungen im internationalen Familien- und Erb- recht der Europäischen Union bis Gogova, ZEuP 2016, 427–463
2. J. *Neuner*, Die Kontrolle zivilrechtlicher Entscheidungen durch das Bundesverfassungsgericht, JZ 2016, 435–441

Eherecht

3. G. *Brudermüller* / W. *Siede*, Die Entwicklung des Familienrechts seit Herbst 2015 – Güterrecht und Versorgungsausgleich, NJW 2016, 1286–1292
4. I. *Budinger*, Externe Teilung und Versorgungsausgleich – Brücke zwischen fairer Halbteilung und vertretbarem Verwaltungsauf- wand, BetrAV 2016, 194–198
5. H. *Keidel*, Berücksichtigung der Geldentwertung beim Zuge- winnausgleich durch Indexierung des Anfangsvermögens, FuR 2016, 260–264
6. R. *Kemper*, Die Abänderung von Versorgungsausgleichstiteln nach dem Tod eines der früheren Ehegatten, NZFam 2016, 385–388
7. L. *Milzer*, Die Rechtsprechung des BGH und der Oberlandes- gerichte zu Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen in den Jahren 2014 und 2015, NZFam 2016, 433–438
8. J. *Norpoth*, Betriebliche Anrechte im Abänderungsverfahren nach § 51 VersAusglG, BetrAV 2016, 199–204
9. G. *Reinecke*, Geschlechterdiskriminierung, Versorgungsausgleich, Betriebsrentenrecht – Zur Zulässigkeit geschlechtsspezifischer Barwertfaktoren im Versorgungsausgleich, BetrAV 2016, 204–208
10. H. *Wick*, Die Rechtsprechung zum Versorgungsausgleich im Jahr 2015 – Teil 2 [Teil 1, FuR 2016, 204], FuR 2016, 277–284
[Siehe auch Nrn. 46, 62, 64, 68]

Unterhaltsrecht

11. W. *Born*, Immer Ärger mit der Auskunft – ein unvermeidbares Problem?, FF 2016, 180–190
12. J. *Ebert*, Mehrbedarf und Sonderbedarf in der Unterhaltsberechnung, NZFam 2016, 438–444
13. D. *Liceni-Kierstein*, Der Anspruch auf familienrechtlichen Aus- gleich – eine Rückgriffsmöglichkeit für ausgebliebene Barunter- haltzahlungen, FamRB 2016, 197–203
14. M. *Löhnig*, Das Unterhaltsrecht in der faktischen Partnerschaft (BGH, NJW 2016, 1511 [= FamRZ 2016, 887]), NJW 2016, 1487–1489

[Siehe auch Nrn. 56, 59]

Kindschaftsrecht

15. H. Häbel, Das Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung und seine Bedeutung für die Zulässigkeit körperlichen Zwangs in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe – Teil 1. Rechtsgutachten, FF 2016, 168–173
16. S. Heilmann, Überlegungen zur geplanten Reform des Sachverständigenrechts und zur Einführung eines Primärrechtsbehelfs gegen Untätigkeit in Kindschaftssachen, FF 2016, 174–176
17. H. Kindler, Qualitätsanforderungen an Sachverständigengutachten in kindschaftsrechtlichen Verfahren bei möglicher Gefährdung des Kindeswohls (§§ 1666, 1666a BGB). Ergebnisse der Arbeitsgruppe Familienrechtliche Gutachten 2015, JAmt 2016, 230–233
18. U. Koch, Betreuung des Kindes im Rahmen des Umgangs, FuR 2016, 265–269
19. K. Krömer, Durchbrechendes Vaterschaftsanerkennnis nach österreichischem Recht zu einem in Österreich scheinheilig geborenen Kind einer Deutschen und eines Österreicher, StAZ 2016, 151–153
20. J. Salzgeber, Beschlüsse des Verfassungsgerichts seit 2014 zur Kindeswohlgefährdung und deren Bedeutung für die familienrechtspsychologische Begutachtung, JAmt 2016, 233–239
21. S. Schlauß, Die Aufgaben des Bundesamts für Justiz im internationalen Kindschaftsrecht. Aktuelle Entwicklungen in der Fallpraxis, FF 2016, 162–167
22. C. Willems, Kindesvertauschungen – Überlegungen zu einem familien- und erbrechtlichen Härtefall, NZFam 2016, 445–450

[Siehe auch Nrn. 58, 65, 69, 73]

Adoptionsrecht

23. C. Grinenwald, Adoption und Flüchtlinge – Schaffen wir das? Teil 2: Flüchtlinge [Teil 1, NZFam 2016, 344], NZFam 2016, 389–394

Vormundschafts-, Betreuungs- und Pflegschaftsrecht

24. D. Brauer / V. Lipp, Patientenautonomie und Familie, MedR 2016, 231–236
25. J. Felix, Gerichtsgebühren in Betreuungssachen, JurBüro 2016, 227–229

[Siehe auch Nrn. 60, 63]

Namensrecht

26. M. Otto, Adel, Adoption und Aramäer. Neuere Rechtsprechung zum wichtigen Grund i. S. von § 3 Abs. 1 NamÄndG, StAZ 2016, 132–138

[Siehe auch Nr. 43]

Erbrecht

27. S. Adam, Die Vereinheitlichung der gerichtlichen Erbenfeststellung, ZEV 2016, 233–239
28. S. Braun, Wechselbezüglichkeit eines gemeinschaftlichen Testaments [Anmerkung zu OLG München, Beschluss v. 23.2.2015 – 31 Wx 459/14 –, FamRZ 2015, 1835], MittBayNot 2016, 241–244
29. B. Erle, Der PKW als Hausrat, ZEV 2016, 240–244
30. J. Holzer, Das Verfahren zum Aufgebot von Sparkassenbüchern, ZEV 2016, 249–254
31. C. Keim, Grundbucheintragung einer bedingt angeordneten Testamentsvollstreckung [Anmerkung zu OLG Köln, Beschluss v. 3.11.2014 – 2 Wx 304/14 –, FamRZ 2015, 1135], MittBayNot 2016, 207–211

32. K. W. Lange / M. Holtwiesche, Digitaler Nachlass – eine Herausforderung für Wissenschaft und Praxis (Teil 1), ZErb 2016, 125–131
33. D. Leopold, Folgen einer nach § 2079 S. 1 BGB wirksam erklärten Testamentsanfechtung [Anmerkung zu OLG Schleswig, Beschluss v. 7.12.2015 – 3 Wx 108/15], ZEV 2016, 263–267
34. W. Litzenburger, Wirksamkeit der Bestellung des beurkundeten Notars zum Testamentsvollstrecker durch eine privatschriftliche Verfügung des Erblassers [Anmerkung zu OLG Bremen, Beschluss v. 10.3.2016 – 5 W 40/15], ZEV 2016, 273–275
35. M. Neukirchen, Der Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung in notariellen Vollstreckungstiteln, RNotZ 2016, 228–230
36. R. Pauli, Unternehmensnachfolge mit Minderjährigen, ZErb 2016, 131–138
37. C. Riedel, Zur Abzugsfähigkeit von Pflichtteilslasten bei der Erbschaftsteuer – zugleich Anmerkung zum Urteil des BFH vom 22.7.2015, II R 15/14, MittBayNot 2016, 207–211
38. B. Schmitz, Nachlassverzeichnis, Kostenberechnung und notarielle Amtspflichten (zugleich Besprechung von LG Aachen, Beschl. v. 6.10.2015 – 2 OH 4/15), RNotZ 2016, 231–233
39. M. Soutier, Pflichtteilsanspruch für aufschiebend bedingten Nacherben nur bei Ausschlagung [Anmerkung zu OLG Köln, Urteil v. 5.2.2015 – 7 U 115/14 –, FamRZ 2015, 1838], MittBayNot 2016, 244–247
40. M. Wellenhofer, Unentgeltlichkeit einer Zuwendung bei Verbindung mit Erbverzicht. [BGH, Urteil v. 7.7.2015 – X ZR 59/13 –, FamRZ 2016, 214], JuS 2016, 464–466
41. B. Wolfer, Die gleichzeitige Geltendmachung von Erbenstellung und Pflichtteilsanspruch, ZEV 2016, 245–249
42. W. Zimmermann, Bindung des Nachlassgerichts an rechtskräftiges feststellendes Versäumnisurteil [Anmerkung zu OLG Frankfurt/M., Beschluss v. 7. 5. 2015 – 20 W 371/13], ZEV 2016, 275–277

[Siehe auch Nrn. 22, 61, 63, 66, 70, 72]

Personenstandsrecht

43. H. Kraus, Angabe des Geburtsnamens bei verheirateten serbischen Frauen in deutschen Registern?, StAZ 2016, 153–154

[Siehe auch Nr. 19]

Verfahrensrecht

44. G. Christl, Abänderung der Prozess-/Verfahrenskostenhilfe wegen Vermögenserwerb bei Bezug von Sozialleistungen nach SGB II, SGB XII, Rpfleger 2016, 267–272
45. F. Finke, Die Behandlung der Gründe für die Ablehnung von Richtern und Sachverständigen in der neueren Rechtsprechung, FF 2016, 191–197
46. T. Obermann, Besitzschutz und Haushaltsgegenstände, FuR 2016, 258–260
47. J. Schmid, Grenzen von Verfahrensrechten in Kindschaftssachen, FamRB 2016, 205–208

Sozialrecht

48. F. Brosius-Gersdorf, Ehe- und familienverfassungsrechtlicher Reformbedarf bei der Witwen- und Witwerrente in der gesetzlichen Rentenversicherung (Teil I), SGB 2016, 241–245
49. S. Gerlach, Die Entwicklungen im Kindergeldrecht und ihre Auswirkungen auf die Transferleistungssysteme im SGB II, SGB XII und dem AsylbLG – Teil 2 [Teil 1, ZfF 2016, 79] –, ZfF 2016, 97–112
50. J. Jahnke / I. Vatter, Das sozialrechtliche Angehörigenprivileg beim Arbeitsunfall im Familienkreis, NJW 2016, 1477–1482

51. M. *Krekeler*, Anspruchsübergang auf den Leistungsträger, FuR 2016, 269–277
52. F. *Ruland*, Rentenversicherung und Familienlastenausgleich – Zum Urteil des BSG vom 30.9.2015 [FamRZ 2016, 816 (LS.)], NZS 2016, 361–366

Steuerrecht

53. J. *Hauß*, (Fiktiver) Steuerabzug beim objektiven Wohnvorteil, FamRB 2016, 203–204

[Siehe auch Nrn. 29, 37]

Medizin/Psychologie

54. H. *Kreß*, Uterustransplantation und In-vitro-Fertilisation mit nachfolgender Schwangerschaft. Ethisch-rechtliche Abwägung – Notwendigkeit transplantationsrechtlicher Klärung, MedR 2016, 242–247

[Siehe auch Nrn. 16, 17, 20, 65]

Strafrecht

55. K. *Gaede*, Die Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung des Suizids – § 217 StGB, JuS 2016, 385–392

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

56. M. *Andrae*, Vollstreckung einer polnischen Unterhaltsentscheidung gegenüber einem in Paraguay lebenden Schuldner (zu OLG Nürnberg, 10.7.2014 – 7 UF 694/14 [FamRZ 2015, 355]), IPRax 2016, 243–247
57. W. *Hau*, Zur internationalen Entscheidungszuständigkeit kraft inländischer Vermögensbelegenheit: maßgeblicher Zeitpunkt und Vermögensbegriff (zu OLG München, 29.4.2015 – 7 U 185/15), IPRax 2016, 230–233
58. G. *Hohloch*, Ablehnung der Kindesrückführung trotz "Widerrechtlichkeitsbescheinigung" wegen überwiegenden Kindesinteresses (zu OGH, 15.5.2014 – 6 Ob 79/14g, und OLG Hamburg, 25.6.2014 – 12 UF 111/13 [FamRZ 2015, 64]), IPRax 2016, 248–252
59. T. *Rauscher*, Unterhaltszuständigkeit zwischen Sorgerechts- und Ehesachenverbund (zu EuGH, 16.7.2015 – Rs. C-184/14 – A ./ . B [FamRZ 2015, 1582]), IPRax 2016, 215–219
60. R. *Schaub*, Kollisionsrechtliche Probleme bei Vorsorgevollmachten, IPRax 2016, 207–215
61. R. *Sieghörmer*, Folgen der gleichheitswidrigen Erbbeteiligung von Ehemann und Ehefrau nach iranischem Recht [Anmerkung zu OLG Hamburg, Beschluss v. 4.12.2014 – 2 W 58/14 –, FamRZ 2015, 1232], MittBayNot 2016, 261–265
62. F. *Wedemann*, Die Qualifikation von (Ehegatten-)Innengesellschaften, ehebezogenen Zuwendungen und familienrechtlichen Kooperationsverträgen (zu BGH, 10.6.2015 – IV ZR 69/14 [FamRZ 2015, 1379]), IPRax 2016, 252–257

[Siehe auch Nrn. 19, 21, 67, 72]

Auslandsrecht

63. P. *Apathy*, Pflegevermächtnis und ungerechtfertigte Bereicherung. Bereicherungsanspruch pflegender Angehöriger nach vor bedeutsam, iFamZ 2016, 112–113
64. S. *Auer-Mayer*, Witwenpension – Wann besteht trotz Scheidung Anspruch?, EF-Z 2016, 122–126
65. M. *Eder-Rieder*, Medizinisch unterstützte Fortpflanzung nach dem MedRÄG 2015. Neuerungen und Erweiterungen, EF-Z 2016, 127–135
66. G. *Kogler*, Befristete oder unbefristete Schenkungsanrechnung: Wer ist pflichtteilsberechtigt iS der §§ 782, 783 ABGB nF?, JBl 2016, 220–234

67. M. *Nademleinsky*, Entscheidungen zum Internationalen Familienrecht 2014/2015. Teil II, EF-Z 2016, 135–138
68. G. *Scalzini*, Ehetrennungen und Ehescheidungen auf administrativem Wege in Italien – ein Überblick über die wichtigsten Reformen, StAZ 2016, 129–131
69. J. *Schmidt*, Der Kinder- und Jugendhilfeträger ist kein Gerichtsorgan, aber Grundsätzliche Anmerkungen, iFamZ 2016, 76–77
70. M. *Stefula*, Die Abgeltung von Pflegeleistungen. Das Pflegevermächtnis nach dem ErbRÄG 2015, EF-Z 2016, 116–122
71. D. *Tritremmel*, Freunde sind die neue Familie – Gedanken zur rechtlichen Anerkennung von Freundschaften, iFamZ 2016, 68–72
72. E. *Vassilakakis*, Das auf die Vererblichkeit von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft anzuwendende Recht (im Hinblick auf die EuErbVO). Anmerkungen zu Areopag, Urteil Nr. 1421/2014 vom 26.5.2014, ZfRV 2016, 75–79
73. P. *Wienerroither*, Der Kinder- und Jugendhilfeträger als Gerichtsorgan? Anmerkungen zur verfahrensrechtlichen Stellung, iFamZ 2016, 75–76
74. Z. *Zeytin*, Fünfzehn Jahre Türkisches Zivilgesetzbuch. Ein Bericht über die Praxis im Familienrecht, NZFam 2016, 450–454

III. Eingesandte Bücher

(Besprechung vorbehalten)

- L. *Bergschneider* (Hg.), Familienvermögensrecht. Handbuch, 3. Aufl., Gieseking Verlag, Bielefeld 2016, LXXVIII, 1470 S., geb., 119,80 EUR, ISBN 978-3-7694-1133-1
- Bundesministerium der Justiz (Hg.), Bundesgesetzblatt Teil I, Fundstellennachweis A, Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen, CD-ROM, abgeschlossen am 31. Dezember 2015, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2015, 42 EUR, ISBN 978-3-8462-0659-1
- A. *Deixler-Hübner* / M. *Schauer* (Hg.), EuErbVO. Kommentar zur EU-Erbrechtsverordnung, Nomos Verlag (in Gemeinschaft mit Manz Verlag Wien), Baden-Baden 2015, XXV, 737 S., geb., 148 EUR, ISBN 978-3-8487-2237-2
- A. *Dutta* / J. *Weber* (Hg.), Internationales Erbrecht, EuErbVO, Erbrechtliche Staatsverträge, EGBGB, IntErbRVG, IntErbStR, IntSchenkungsR, Verlag C. H. Beck, München 2016, XIII, 718 S., in Ln., 169 EUR, ISBN 978-3-406-64178-7
- FamRZ Datenbank. Rechtsprechung 1986–2015, Literatur 1976–2015, Synonymdatenbank, 25. Edition (März 2016), Gieseking Verlag, Bielefeld 2016, CD mit Benutzerhinweisen und Anwendungsbedingungen in Jewel-Box (Einzelpplatz), Grundversion 249 EUR, ISBN 978-3-7694-0453-1
- M. *Ferid* (†) / K. *Firsching* (†) / H. *Dörner* / R. *Hausmann* (Hg.), Internationales Erbrecht, 97. Ergänzungslieferung Mai 2016, Verlag C. H. Beck, München 2016, Loseblatt, rd. 570 S., 99 EUR, ISBN 978-3-406-69438-7
- A. *Jungo* / C. *Fountoulakis* (Hg.), Familienvermögensrecht: berufliche Vorsorge – Güterrecht – Unterhalt, 8. Symposium zum Familienrecht 2015, Universität Freiburg, Schulthess Verlag, Zürich 2016, XIV, 344 S., kart., 78 CHF, ISBN 978-3-7255-7488-9
- P.-C. *Kunkel* / J. *Kepert* / A. *Pattar* (Hg.), Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfe. Lehr- und Praxiskommentar, 6. Aufl., Nomos Verlag, Baden-Baden 2016, 1380 S., geb., 98 EUR, ISBN 978-3-8487-2329-4
- A. *Leszczenski*, Rückforderung schwiegereltherlicher Zuwendungen. Zugleich ein Beitrag zur dogmatischen Einordnung und Fortentwicklung des familienrechtlichen Vertrages sui generis, Studien zum Privatrecht 49, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2016, in Ln., XIV, 176 S., 69 EUR, ISBN 978-3-16-150439-4